



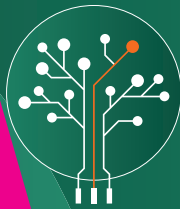
Schwerpunkte dieser Ausgabe

- Aktualisierte Handreichung für Mitglieder
- BvDU – Nationaler Partner »Deine Manndeckung«
- Der BvDU auf dem DGU-Kongress 2019
- Neue WHO-Einstufung
- MFA-Schulungen – Mehrwert Fortbildung
- UroJahresforen 2020 – Die Termine

Ausgabe II/19



Mehr Information unter:
www.urogister.de
oder einfach QR-Code einscannen



UROgister
Krebsregister → Einfach.



UROSCIENCE
Deutschlands
Urologiedatenbank.

DATENBANK & VERSORGUNGSFORSCHUNG VON UROLOGEN – FÜR UROLOGEN.



Vorwort



Liebe Mitglieder des Berufsverbands,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit über 60 Jahren unterstützt und berät der Berufsverband der Deutschen Urologen e.V. (BvDU) seine Mitglieder erfolgreich in fachlichen, wirtschaftlichen und berufspolitischen Fragen. Neben dieser zentralen berufspolitischen Arbeit widmet sich der BvDU der Entwicklung von Kooperationen mit der Gesundheitswirtschaft. Gemeinsam mit der SgDU Servicegesellschaft der Deutschen Urologen mbH, einer 100%igen Tochter des Berufsverbands, bauen wir stetig das Leistungsportfolio für die BvDU-Mitglieder aus. Wichtige Themen wie Selektivverträge, Fort- und Weiterbildungsangebote, Vertrags- und Veranstaltungsmanagement, Sponsoring und Rabattverträge liegen hierbei im Fokus.

UroSpektrum informiert Sie als Mitglied des Berufsverbands kontinuierlich sowohl über einzelne aktuelle berufspolitische Entwicklungen als auch über neue Kooperationen und Angebote unserer Vertragspartner sowie unser breites Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot.

In dieser Ausgabe des UroSpektrums berichten wir beispielsweise über die aktualisierte Auflage der BvDU-Handreichung zur Zystoskopaufbereitung sowie über die wichtigsten Veranstaltungen des Berufsverbands im Rahmen des DGU-Kongresses im September in Hamburg. Außerdem hat sich der BvDU entschlossen, auch im kommenden Jahr als nationaler Partner die Kampagne »Deine Manndeckung« zu unterstützen. Diese und weitere interessante Themen und Hinweise finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!

Dr. Axel Schroeder
Präsident
Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.



Dr. Roland Zielke
Geschäftsführer
Servicegesellschaft der Deutschen Urologen mbH



Umzug der BvDU- und SgDU-Geschäftsstelle in die Berliner City-West

Seit Anfang Juni haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Berufsverbands und der Servicegesellschaft die Räumlichkeiten der neuen Geschäftsstelle im Zentrum der Berliner City-West unmittelbar am Bahnhof Zoo bezogen.

Die neue Anschrift der gemeinsamen Geschäftsstelle lautet: Kantstraße 149 | 10623 Berlin
Telefonisch erreichen Sie das Team wie gewohnt unter 030-887 22 55-0, per Fax unter 030-887 22 55-9 und via Mail unter info@bdu-urologie.de

UroAuxilia: „Zystoskopaufbereitung in der Praxis des niedergelassenen Urologen“ 2. aktualisierte Auflage

Der Berufsverband veröffentlicht in seiner Reihe UroAuxilia exklusiv für seine Mitglieder Handreichungen zu wichtigen Themen der urologischen Tätigkeit in Klinik & Praxis. Diese dienen als Orientierungshilfe für die Urologinnen und Urologen.

Gemäß der neuen Hygienerichtlinien hat der Sachausschuss Hygiene des BvDU die erste Ausgabe der Handreichung **»Zystoskopaufbereitung in der Praxis des niedergelassenen Urologen«** in einer 2. Auflage aktualisiert.

Als BvDU-Mitglied erhalten Sie kostenlos ein personalisiertes Exemplar der neuen 2. Auflage dieser Handreichung. Bei Interesse verwenden Sie bitte das entsprechende Internet-Bestellformular im urologenportal, unter der Rubrik »Leistungen für BvDU-Mitglieder« oder wenden Sie sich direkt an die BvDU-Geschäftsstelle unter info@bdu-urologie.de

**Exklusiv für
BvDU-Mitglieder:**



Weitere
Informationen unter:
www.sgdu-mbh.de

UroAuxilia

Wichtige Handreichungen für den Praxisalltag:

Folge 1: „Aktive Überwachung (Active Surveillance) beim Prostatakarzinom“

Folge 2: „Zystoskopaufbereitung in der Praxis des niedergelassenen Urologen“

Folge 3: „Qualitätssicherung im urologischen Labor und der Urinmikrobiologie“



TSVG: Die wichtigsten Neuerungen im Überblick

Jetzt gilt es – seit einigen Wochen gelten die neuen Regelungen des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG). Anlässlich des Inkrafttretens wurde seitens der Ärzteschaft und Verbänden immer wieder die Kleinteiligkeit des Gesetzes kritisiert. Fest steht, es ist nun Realität und alle Urologinnen und Urologen müssen sich damit befassen. Insbesondere die extrabudgetäre Vergütung ist sehr komplex – wir haben die neuen Richtlinien dazu als Service für unsere Mitglieder in einer übersichtlichen Tabelle zusammengestellt:

EXTRABUDGETÄRE VERGÜTUNG TSVG

BEHANDLUNG TERMINVERMITTLUNG VOM HAUSARZT <small>(§ 87a Abs. 3 Satz 5 Nr. 4)</small>	BEHANDLUNG AUFGRUND TERMINVERMITTLUNG DURCH TSS <small>(§ 87a Abs. 3 Satz 5 Nr. 3)</small>	BEHANDLUNG AUFGRUND TERMINVERMITTLUNG DURCH TSS <small>(§ 87a Abs. 3 Satz 5 Nr. 3)</small>	BEHANDLUNG <small>(§ 87a Abs. 3 Satz 5 und 6)</small>	BEHANDLUNG <small>(§ 87a Abs. 3 Satz 5 und 6)</small>	EGV-ZUSCHLAG ZUR VERSICHERTEN- PAUSCHALE <small>(§ 87a Abs. 3 Satz 5 Nr. 2)</small>
HA-VERMITTLUNGSFALL • Ganzer BHF bei Terminvermittlung EGV • Inkrafttreten: Verkündung des Gesetzes	TSS-TERMINFALL (Telefon, APP, www) • Behandlung aufgrund der TSS-Vermittlung EGV • auch U-Untersuchung • Zusätzlich gestaffelter extrabudgetärer Zuschlag auf die Versicherten- und Grundpauschalen (Inkrafttreten: 01.09.2019) • 50 % bis Ende 1. Tag nach Ablauf der Wochenfrist • 30 % ab Ende 2. Tag der Woche nach Ablauf der Wochenfrist • 20 % Ende ab 1. Tag nach 2. Woche • Inkrafttreten: Verkündung des Gesetzes	TSS-AKUTFALL • Akute Behandlung aufgrund der TSS-Vermittlung EGV • Zusätzlich extrabudgetärer Zuschlag von 50% auf die Versicherten- und Grundpauschalen (Inkrafttreten: 01.09.2019) • Inkrafttreten: bis spätestens 01.01.2020	BHF OFFENE SPRECHSTUNDE BIS ZU 5 STUNDEN DIE WOCHE • Ganzer BHF EGV • Inkrafttreten mit Bundesmantel- Vertrags-Regelung: bis 31.08.2019	BHF ERSTKONTAKT (2 JAHRE NICHT BEIM ARZT) • Ganzer BHF EGV • BA definiert die Arztgruppen der grundversorgenden und unmittelbaren medizinischen Versorgung bis 01.09.2019	ZUSCHLAG FÜR TERMINVERMITTLUNG VOM HAUSARZT • Zuschlag EGV • Mind. 10 € • Inkrafttreten: 01.09.2019

Quelle: KBV

Copyright © 2019 BvDU | www.urologie-gestalten.de


Termin Meldepflicht

Zu beachten ist auch die Meldepflicht für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten. Diese sind verpflichtet, der Terminservicestelle freie Termine zu melden. Termine können Praxen über den eTerminservice (eTS) im KVNO-Portal, per Fax, per E-Mail oder telefonisch bei der TSS melden.

»Deine Manndeckung – Aufklärung zur Früherkennung von Prostatakrebs



Im Sinne der Prostatakrebsfrüherkennung ist die Initiative **»Deine Manndeckung«** von der Janssen-Cilag GmbH nach wie vor aktiv. Janssen engagiert sich bereits seit 2015 mit der Initiative für die Aufklärung zur Früherkennung von Prostatakrebs und wird dabei bundesweit von Urologenverbänden, über 1000 Urologen, der DGU und uns, dem BvDU, unterstützt. Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern.

In Deutschland ist eine Früherkennung bei Männern ab 45 Jahren vorgesehen. Mit Informationsständen ist die Initiative bei Gesundheitstagen wie zum Beispiel dem Tag der Männergesundheit in Duisburg im September 2018 oder auch beim Christopher Street Day in Duisburg mit einem Stand vor Ort, um auf das Thema der Früherkennung aufmerksam zu machen und zu informieren. Weitere Aktionen mit Partnern aus dem Sport lenken auf das Thema Früherkennung von Prostatakrebs. Ein besonderes Highlight war die begehbare Prostata, die zur Unterstützung der **»Deine Manndeckung«** Heimspielaktion bei Fortuna Düsseldorf im Februar dieses Jahres neben dem Infostand aufgebaut wurde. Das Interesse für das Thema wurde geweckt, zahlreiche Männer und auch Frauen haben sich mit der Prostatakrebsfrüherkennung und der Prostata an sich auseinandergesetzt. Ebenfalls begleiten engagierte Urologen die Aktionen mit urologischer Kompetenz und bereichern so die Qualität der Aktionen. Mittlerweile hat sich so der Bekanntheitsgrad der Initiative deutlich erweitert und somit die Früherkennung von Prostatakrebs weiter in den Fokus der Zielgruppe gebracht.

Wie Sie **»Deine Manndeckung«** und das Thema Prostatakrebsfrüherkennung unterstützen können? Dafür finden Sie Ideen unter <http://www.deine-manndeckung.de/fuer-aerzte/>.

Hier können Sie Patientenflyer mit den wichtigsten Informationen zur Prostatakrebsfrüherkennung, Krebsfrüherkennungsflyer in Fußballform oder Wartezimmerplakate für Ihre Praxis einsehen und über info@deine-manndeckung.de oder den Janssen Außendienst bestellen.

Seien auch Sie mit Ihrer Praxis auf www.deine-manndeckung.de dabei – einfach per Email an info@deine-manndeckung.de.



Eine Initiative der
Janssen-Cilag GmbH



Jetzt informieren:

www.deine-manndeckung.de



Der BvDU unterstützt die Kampagne als nationaler Partner von Anfang an und hat die Partnerschaft bereits für das kommende Jahr besiegelt.

Schwerpunktveranstaltungen des BvDU

Auch in diesem Jahr präsentiert sich der BvDU wieder auf dem DGU-Fachkongress, der vom 18.–21.9. in Hamburg stattfindet, und bietet eine Vielzahl von eigenen berufspolitischen Veranstaltungen an.

Am Mittwoch, den 18.09.2019 findet das **BvDU-Seminar »Hygiene-Richtlinien als Herausforderung im urologischen Praxisalltag«** statt.

In der **BvDU-Netzkonferenz** am Donnerstag (19.09.2019) werden dann aktuellen Fragen der Digitalisierung erörtert. Am gleichen Tag beschäftigt sich das **BvDU-Berufspolitische Forum** unter dem Motto **»Arbeitskultur in der Urologie: Sind wir Ärzte ohne gesunde Grenzen?«** mit aktuellen Entwicklungen in der Berufs- und Standespolitik. Gemäß des Kongresstitels **»Mensch, Maschine, Medizin, Wirtschaft«** wird sich der BvDU der Frage widmen, wie sich die Arbeitskultur in der Urologie künftig entwickeln muss.

Mit anderen Worten: Wie mehr **Selbstsorge, Work-Life-Balance** und **humanere Arbeitsbedingungen** die Urologinnen/Urologen zu besseren Ärztinnen/Ärzten machen. Im Fokus der Vorträge und Diskussionen stehen daher Ärztegesundheit, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Auswirkungen der Fallpauschalen auf die Arbeit in der Klinik.

Am Freitag, den 20.09.2019 laden wir dann zur **BvDU-Mitgliederversammlung** ein und am letzten Kongresstag, am Samstag, den 21.09.2019 bieten wir interessierten Urologinnen und Urologen das **BvDU-Niederlassungsseminar** als Orientierungshilfe für die weitere individuelle Berufsplanung an.

Kurse im direkten Umfeld (Mövenpick Hotel)

18.09.2019 | **Grundkurs Impfen**

19.09.2019 | **Grundlagentraining Botulinumtoxin**

Grundkurs Impfen

Teil 1 Grundlagen der Impfpraxis

Impfprävention in der Urologischen Praxis / Sinnhaftigkeit von Impfungen / Erfolg von Impfungen / Impfkritik / Impfwesen in Deutschland / Rechtliche Grundlagen / Prinzip der Schutzimpfung / Impfstoffarten / Die Impfleistung des Arztes / Aufklärung / Impfdokumentation / Kontraindikationen / Impfreaktionen und Komplikationen

Teil 2 Erkrankungen und Impfprävention

Der Impfkalender der STIKO – Standard- und Indikationsimpfungen / STIKO- Empfehlungen für Impfung gegen Tetanus / Diphtherie / Pertussis / Poliomyelitis / Hepatitis B / (Hepatitis A) STIKO- Empfehlungen für Impfung gegen Masern / Mumps / Röteln / Varizellen / STIKO- Empfehlungen für Impfung gegen Humane Papillomviren – HPV / STIKO- Empfehlungen für Impfungen gegen Influenza / Pneumokokken / Meningokokken / FSME / Impfungen bei besonderen Personengruppen: z.B. Chronisch Kranke, Immunsupprimierte / Spezielle fachbezogene Fragestellungen bei Impfungen

Teil 3 Impfmanagement

Interaktive Gruppenarbeit Impfstatuserhebung, Lesen von Impfausweisen, Impfplanerstellung / Teamleistung Impfen / Delegation von Impfleistungen, Bezug und Lagerung von Impfstoffen / Abrechnung von Impfungen, Vorbereitung von Impfungen / Impftechniken

Teil 4 Interaktives Impfen im Forum

Grundlagentraining Botulinumtoxin

Überaktive idiopatische Blase (iOAB) – Diagnostik und konservative Therapie

Was ist Botulinumtoxin A?

Transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin A: Dosierung, Rekonstitution und Injektionsschema

Botulinumtoxin A – Klinische Daten

Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung der Transurethralen Therapie mit Botulinumtoxin A.

Hands-on Kurs – Praktische Übung an Torsen

Diskussion und Lernerfolgskontrolle

ZYTIGA® von der WHO als unverzichtbares Arzneimittel eingestuft

Die Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization, WHO) hat ZYTIGA®** (Abirateron) für die Behandlung des metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinoms (mCRPC) in die aktualisierte Version ihrer Liste der unverzichtbaren Arzneimittel aufgenommen. Damit ist Janssen nun mit mehr als 15 Medikamenten auf der renommierten WHO-Liste vertreten.

Die WHO hat ZYTIGA® als unverzichtbares Arzneimittel für das mCRPC eingestuft [1,2]. Neben ZYTIGA® für das Prostatakarzinom wurden im Bereich Onkologie insgesamt elf weitere Medikamente für die Behandlung unterschiedlicher Tumorentitäten aufgenommen – darunter Medikamente zur Behandlung des multiplen Myeloms sowie zur Therapie von Lungenkarzinomen, Melanomen und Leukämien. Ausschlaggebend für die Aufnahme waren die für diese Medikamente gezeigten Überlebensraten in der jeweiligen Indikation. [1]

Die WHO fasste ihre Entscheidung wie folgt zusammen*: »Unter den neuen Krebstherapien, die in den letzten Jahren eingeführt wurden, gibt es nur einige, die durch ihren therapeutischen Mehrwert für Patienten als unverzichtbar eingestuft werden können.« [1]

WHO-Liste für Priorisierung von Therapien

Die evidenzbasierte WHO-Liste wird regelmäßig überarbeitet und somit an die sich verändernden Patientenbedürfnisse und globalen gesundheitlichen Herausforderungen angepasst. Sie soll weltweit als Orientierungshilfe dienen, um zu entscheiden, welche Therapien in den jeweiligen Gesundheitssystemen vollumfänglich zur Verfügung stehen und erschwinglich sein sollten [1].

* Diese Übersetzung wurde nicht von der WHO angefertigt. Die WHO ist nicht für den Inhalt oder die Genauigkeit der Übersetzung verantwortlich. Die ursprüngliche englische Ausführung ist die bindende und authentische.

** ZYTIGA® ist u.a. indiziert mit Prednison oder Prednisolon zur Behandlung des mCRPC bei erwachsenen Männern mit asymptomatischem oder mild symptomatischem Verlauf der Erkrankung nach Versagen der Androgenentzugstherapie, bei denen eine Chemotherapie noch nicht klinisch indiziert ist sowie zur Behandlung des mCRPC bei erwachsenen Männern, deren Erkrankung während oder nach einer Docetaxel-haltigen Chemotherapie progredient ist [3]

Quellen

- 1 Presseinformation der WHO. Abrufbar unter: <https://www.who.int/news-room/detail/09-07-2019-who-updates-global-guidance-on-medicines-and-diagnostic-tests-to-address-health-challenges-prioritize-highly-effective-therapeutics-and-improve-affordable-access>. Letzter Zugriff: 19.07.2019.
- 2 World Health Organization (WHO) Model List of Essential Medicines. 21st List 2019. Abrufbar unter: <https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/325771/WHO-MVP-EMP-IAU-2019.06-eng.pdf?sequence=1&isAllowed=y>. Letzter Zugriff: 19.07.2019.
- 3 Aktuelle Fachinformation ZYTIGA®

Aus der Praxis – für die Praxis: BvDU-Fortbildungsangebot MFAWissen

Die Entwicklungen im Gesundheitswesen stellen zunehmend neue Anforderungen an Medizinisches Fachpersonal. Beispielsweise haben wir mit der Bundesärztekammer ein Curriculum »Urologische Assistenz« für unsere nicht-ärztlichen Mitarbeiter/innen neu entwickelt. Mit Fortbildungen kann so die **qualifizierte urologische Versorgung durch Delegation gestärkt** werden. Darüber hinaus bringt ein Spezialgebiet (z. B. Onkologische Fachkraft) neue Aufgaben und mehr Verantwortung mit sich. Dieses Engagement kommt nicht nur dem MFA zugute, sondern auch den Patientinnen und Patienten sowie den Ärztinnen und Ärzten, mit denen sie zusammenarbeiten.

Deshalb bündelt die Servicegesellschaft der Deutschen Urologen mbH auf www.mfawissen.de das umfangreiche und vielseitige MFA-Fortbildungsangebot des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V. Unser Ziel ist es, Medizinisches Fachpersonal bestmöglich zu qualifizieren und in einem breiten Themenspektrum auszubilden. Egal, ob Pflichtprogramm oder das Interesse an einem speziellen Bereich, in jedem Fall profitieren Teilnehmer vom neuesten Wissen in der Urologie. Unsere renommierten Referenten sind meist selbst in eigener urologischer Praxis oder in urologischer Klinik tätig.

Aktuelle Termine aus der Reihe MFAWissen finden Sie unter www.mfawissen.de.

Im Rahmen des 4. Urologischen Herbstforums Stuttgart**Qualifizierungskurs zur Hygiene und der Aufbereitung von Medizinprodukten für Medizinische Fachangestellte***

Seminartag 1
Seminartag 2

Freitag | 08.11.2019 | 9:00 – 18:15 Uhr
Samstag | 09.11.2019 | 8:00 – 18:00 Uhr

Programm

- I. Grundsätzliches – Nosokomiale Infektionen – Begriff des Risikos in der Hygiene
- II. Gesetzliche und normative Regelungen
- III. Qualifikationsanforderungen
- IV. Management von Medizinprodukten
- V. Allgemeine Hygiene
- VI. Infektiologie – Multiresistente Erreger – MRE-Netzwerke
- VII. Arbeitsschutz
- VIII. Materialkunde
- IX. Aufbereitung von Medizinprodukten
- X. Aufbereitung von Endoskopen
- XI. Erstellen eines Hygieneplans
- XII. Abschlussbesprechung

*gemäß KRINKO-Empfehlung zur Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten



Mit ERLEADA® (Apalutamid) Metastasierung bei Hochrisiko* – MOCRPC-Patienten herauszögern¹



Mit dem Einsatz von ERLEADA®** könnten Ihre Patienten mit nicht-metastasiertem kastrationsresistenten Hochrisiko-Prostatakarzinom* (MOCRPC/nm-CRPC) von mehr Möglichkeiten in der Folgetherapie und zusätzlichem Zeitgewinn profitieren:



Mehr Möglichkeiten

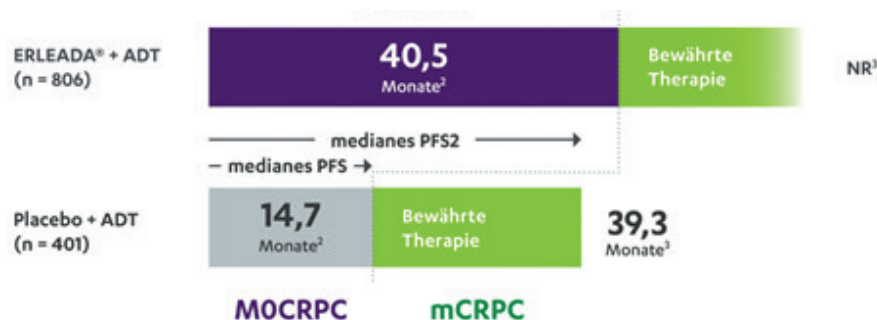
ERLEADA kann Ihren Patienten im metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinom weiterhin das gesamte Spektrum an Folgetherapieoptionen offenhalten. Die große Mehrheit der Studienpatienten im ERLEADA®-Arm erhielt beispielsweise ZYTIGA® als Folgetherapie.¹



Chance auf zusätzlichen Zeitgewinn

Der gewonnene Vorteil des progressionsfreien Überlebens (PFS, sekundärer Endpunkt) blieb auch in der Folgetherapie erhalten (PFS2, explorativer Endpunkt).³

Mehr Optionen offenhalten und zusätzlichen Zeitgewinn ermöglichen



Dargestellt sind die aktualisierten Werte des PFS-2 nach 1 Jahr zusätzlichem Follow-Up der SPARTAN-Studie (Posterpräsentation ASCO: HR: 0,30 (95 % KI: 0,25 – 0,36) p < 0,0001, signifikant¹

PFS: Sekundärer Endpunkt HR: 0,5 (95 % KI: 0,39 – 0,63) p < 0,0001, signifikant¹

HR: 0,30 (95 % KI: 0,25 – 0,36) p < 0,0001, signifikant¹

PFS2: Exploratorischer Endpunkt

* MOCRPC/nm-CRPC: Nicht-metastasiertes kastrationsresistentes Prostatakarzinom mit hohem Metastasierungsrisiko (PSADT ≤ 10 Monate).

** ERLEADA® ist zur Behandlung erwachsener Männer mit nicht-metastasiertem kastrationsresistenten Prostatakarzinom (MOCRPC/nm-CRPC) indiziert, die ein hohes Risiko (PSA-Verdopplungszeit ≤ 10 Monate) für die Entwicklung von Metastasen aufweisen.²

Referenzen 1. Smith MR, et al. N Engl J Med. 2018; 378: 1408–18. 2. Aktuelle ERLEADA® Fachinformation

3. Small EJ, et al. ASCO. 2019; Poster 144. (Update des PFS2 nach 1 Jahr zusätzlichem Follow-up)

Stellen- und Hospitationsbörse

Eine Initiative der GeSRU unterstützt durch den BvDU

ICH BIETE



ICH SUCHE

Praxis von Urologen
für Urologen!





Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Zertifiziert
SEPTEMBER				
18.09.2019	09:00 – 18:00	Zertifizierter Impfkurs <i>im Umfeld des DGU-Kongress</i>	Hamburg	11 CME-Punkte
19.09.2019	09:00 – 13:30	Zertifiziertes Grundlagentraining Transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin <i>im Umfeld des DGU-Kongress</i>	Hamburg	6 CME-Punkte
NOVEMBER				
08.– 09.11.2019	ganztägig	4. Urologisches Herbstforum	Stuttgart	14 CME-Punkte
23.11.2019	14:00 – 18:30	Zertifiziertes Grundlagentraining Transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin <i>im Anschluss an den Kontinenz-Kongress</i>	Essen	beantragt (i.d.R. 6 CME-Punkte)



SAVE THE DATE | 2020

5. Urologisches Frühjahrsforum	Leipzig	13. – 14. März 2020	Anmeldung läuft
11. Urologisches Sommerforum	Hamburg	15. – 16. Mai 2020	Anmeldung läuft
5. Urologisches Herbstforum	Stuttgart	13. – 14. November 2020	Anmeldung ab 12.11.2019

Weitere Informationen unter www.sgdu-mbh.de/veranstaltungen



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
30. – 31.08.	ganztägig	Qualifizierungskurs zur Hygiene und der Aufbereitung von Medizinprodukten	Hotel Vier Jahreszeiten Berlin City Berlin
11.09.19	14:30 – 17:30	Online-Seminar 1x jährliche Aktualisierung der Kenntnisse laut Onkologie-Vereinbarung Teil 1	online
13. – 14.09.2019	ganztägig	Qualifizierungskurs zur Hygiene und der Aufbereitung von Medizinprodukten	CityClass Hotel Caprice am Dom Köln
25.09.19	14:30 – 17:30	Online-Seminar 1x jährliche Aktualisierung der Kenntnisse laut Onkologie-Vereinbarung Teil 2	online
08. – 09.11.19	ganztägig	Qualifizierungskurs zur Hygiene und der Aufbereitung von Medizinprodukten	Mövenpick Hotel Stuttgart Airport Stuttgart
13.11.19	16:30 – 19:00	Therapie des Prostatacarcinoms / Palliativ- und Supportivtherapie	Holstenhallen Neumünster

Weitere Informationen unter www.mfawissen.de



Aus der Praxis – für die Praxis



Berufsverband der Deutschen Urologen e.V. (BvDU)

Seit über 60 Jahren vertritt der Berufsverband die Berufs- und Standesinteressen aller Fachärzte für Urologie in Deutschland. Er unterstützt und berät seine Mitglieder in fachlichen, wirtschaftlichen, politischen und berufsrechtlichen Fragen. Zugleich wirkt er als größter Lobbyverband des Fachgebietes nicht nur an der Entwicklung des Berufsbildes in Klinik und Praxis mit, sondern bringt sich aktiv in die gesundheitspolitischen Entscheidungsprozesse ein.



Die Servicegesellschaft der Deutschen Urologen mbH (SgDU)

ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Berufsverbands der Deutschen Urologen e.V., die vielfältige Beratungs-, Dienst- und Serviceleistungen im Gesundheitswesen anbietet. Gerne berät und unterstützt die SgDU auch Sie in der Planung und Umsetzung Ihrer Projekte. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Herausgeber + Redaktion:

Berufsverband der
Deutschen Urologen e.V.
Kantstraße 149
10623 Berlin
Tel.: 030.887 22 55-0
Fax: 030.887 22 55-9
E-Mail: info@bdu-urologie.de
www.urologie-gestalten.de

SgDU Servicegesellschaft
der Deutschen Urologen mbH
Kantstraße 149
10623 Berlin
Tel.: 030.887 22 55-1
Fax: 030.887 22 55-9
E-Mail: info@sgdu-mbh.de
www.sgdu-mbh.de

Copyright © BvDU e.V. | SgDU mbH 2019

UroSpektrum ist ein kostenloser Service für die Mitglieder des Berufsverbands der Deutschen Urologen e.V. Die Inhalte sind nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Die Verwendung und Verwertung ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch gestattet. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte sind ausgeschlossen. V.i.S.d.P.: Dr. Roland Zielke (Geschäftsführer).

Wenn Sie kein UroSpektrum mehr von uns bekommen möchten, schicken Sie uns bitte einfach eine kurze Email an info@sgdu-mbh.de Vielen Dank.